

Einladung zur Diskussion sozialer Fragen: Bürgermeisterfrühstück des Hilfswerks im Flachgau

Bergheim, 11. Mai 2017. Zum Bürgermeisterfrühstück im Flachgau lud vergangene Woche das Hilfswerk Salzburg ein. Zahlreiche Bürgermeister/innen und Gemeindevertreter/innen folgten der Einladung und fanden sich Seniorenzentrum St. Georg in Bergheim ein. Neben Informationen zu Angeboten in der Region und aktuellen Aktivitäten des Hilfswerks stand insbesondere der Austausch über Themen der Zukunft im Vordergrund. So etwa regionale Anforderungen an die Pflege und Betreuung von alten bzw. kranken Menschen sowie zukunftsweisende Erfahrungen mit bestehenden Betreuungsmodellen. Auch das Angebot des Hilfswerks im Bereich der Kinderbetreuung wurde besprochen.

„Das Hilfswerk sieht sich seit jeher als Partner der Gemeinden“, erklärt Claudia Petschl, Leiterin der Familien- und Sozialzentren im Flachgau. „Wir unterstützen mit unserem Dienstleistungsangebot und beraten in herausfordernden Situationen. In diesem Sinne freuen wir uns auch über das zahlreiche Interesse bzw. den wertvollen Austausch beim Bürgermeisterfrühstück – durch die Diskussion von aktuellen und zukünftigen soziale Fragen können Anforderungen vor Ort noch besser gelöst werden.“



Bildtext: Gut besucht – das Bürgermeisterfrühstück im Flachgau! Im Bild v.l. Johann Ganisl (Bgm. Nußdorf), Joachim Maislinger (Bgm. Wals-Siezenheim), Rupert Reischl (Bgm. Koppl), Waltraud Brandstetter (Vbmg Nußdorf), Christian Struber (Präsident Hilfswerk Salzburg), Johann Mühlbacher (Bgm. Anthering), Johann Hutzinger (Bgm. Bergheim), Bgm. Johann Griessner (Lamprechtshausen), Daniela Gutschi (Geschäftsführung Hilfswerk Salzburg), Hannes Ebner (Bgm. Hallwang), Bgm. Markus Kurcz (Elixhausen), Bgm. Altendorfer (Schleedorf), Claudia Petschl (Leitung Hilfswerk Flachgau), Rene Kuel (Mattsee), Stefanie Kittl (Vbmg. Eugendorf), Evline Bayrhamer (GR Eugendorf) und Johann Stemeseder (Vbmg. Berndorf).

Rückfragen:

*Mag. Angelika Spraidner M.A.
Unternehmenssprecherin
Hilfswerk Salzburg | PR & Marketing
M | a.spraidner@salzburger.hilfswerk.at
T | 0676 8260 8161*